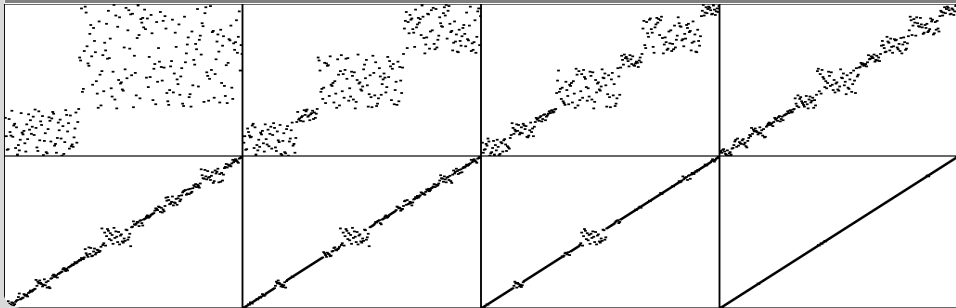


Tutorium 6: Heaps und Sortieren

Holger Ebhart | 27. Mai 2015

TUTORIUM ZUR VORLESUNG ALGORITHMEN I IM SS15



- 1 5. Übungsblatt
- 2 Heap
- 3 Sortieren
 - Heapsort
 - Ganzzahliges Sortieren
 - Bucketsort
 - Radix-Sort
- 4 Aufgaben

5. Übungsblatt

Duplikaterkennung:

```
1: procedure duplicates( $A$  : Array  $[0..n - 1]$  of  $\mathbb{N}$ ,  $x \in \mathbb{N}$  )  
2:   for  $i = 0$  to  $n - 1$  do  
3:     while  $A[i] \neq i$   
4:       if  $A[A[i]] == A[i]$  then print “Duplikat gefunden:”,  $A[i]$ ; return  
5:       else swap( $A$ ,  $i$ ,  $A[i]$ )  
6:   print “keine Duplikate”  
7: return
```

Speichere Werte in sortierter Reihenfolge in einem (binären) Baum

- Min- und Max-Heaps möglich
- Baum hat Höhe $\lfloor \log n \rfloor$
- insert und delete in $\mathcal{O}(\log n)$
- min in $\mathcal{O}(1)$
- Invariante: $\forall e : \text{parent}(e) \leq e$
- speichern als Array (unbounded?)
- als binärer Baum:
 - $\text{parent}(i) \rightarrow \lfloor \frac{i}{2} \rfloor$
 - $\text{child}(i) \rightarrow 2i$ bzw. $2i + 1$

Speichere Werte in sortierter Reihenfolge in einem (binären) Baum

- Min- und Max-Heaps möglich
- Baum hat Höhe $\lfloor \log n \rfloor$
- insert und delete in $\mathcal{O}(\log n)$
- min in $\mathcal{O}(1)$
- Invariante: $\forall e : \text{parent}(e) \leq e$
- speichern als Array (unbounded?)
- als binärer Baum:
 - $\text{parent}(i) \rightarrow \lfloor \frac{i}{2} \rfloor$
 - $\text{child}(i) \rightarrow 2i$ bzw. $2i + 1$

■ insert(e)

- 1 füge e unten rechts / hinten ein
- 2 schiebe e durch Vertauschen maximal hoch (siftUp)

■ deleteMin()

- 1 lösche Wurzel
- 2 ziehe letztes Element des Heaps nach oben
- 3 Vertausche nun evtl. den parent mit dem kleinsten child
- 4 führe dies für den jeweiligen Teilbaum aus, bis sich nichts mehr ändert (siftDown)

Baue aus folgenden Elementen einen Heap:

4, 5, 8, 1, 2, 9, 6, 3, 7, 12, 13, 11

Stelle den Heap sowohl in Baum, als auch in Array-Form dar.

Wie sieht der Heap als Baum und im Array aus?

füge 0 ein

führe nun 2 mal deleteMin aus

Baue aus folgenden Elementen einen Heap:

4, 5, 8, 1, 2, 9, 6, 3, 7, 12, 13, 11

Stelle den Heap sowohl in Baum, als auch in Array-Form dar.

Wie sieht der Heap als Baum und im Array aus?

füge 0 ein

führe nun 2 mal deleteMin aus

Baue aus folgenden Elementen einen Heap:

4, 5, 8, 1, 2, 9, 6, 3, 7, 12, 13, 11

Stelle den Heap sowohl in Baum, als auch in Array-Form dar.

Wie sieht der Heap als Baum und im Array aus?

füge 0 ein

führe nun 2 mal deleteMin aus

Idee:

Füge alle Elemente in einen Heap ein
entnehme stets das kleinste Element

Laufzeit:

Average-Case: $\mathcal{O}(n \cdot \log n)$

Worst-Case: $\mathcal{O}(n \cdot \log n)$

Best-Case: $\mathcal{O}(n \cdot \log n)$

Algorithmus:

```
1 | procedure heapSort(A:Array[1...n] of Digit)
2 |     H := buildHeap(A):Heap
3 |     for i := 1 to n do
4 |         A[i] := H.deleteMin()
5 |     end
6 |     return A;
```

Idee:

Füge alle Elemente in einen Heap ein
entnehme stets das kleinste Element

Laufzeit:

Average-Case: $\mathcal{O}(n \cdot \log n)$

Worst-Case: $\mathcal{O}(n \cdot \log n)$

Best-Case: $\mathcal{O}(n \cdot \log n)$

Algorithmus:

```
1 | procedure heapSort(A:Array[1...n] of Digit)
2 |     H := buildHeap(A):Heap
3 |     for i := 1 to n do
4 |         A[i] := H.deleteMin()
5 |     end
6 |     return A;
```

Ganzzahliges Sortieren - Voraussetzungen

- spezielle Schlüsselfunktion:
- $key : Element \rightarrow \mathbb{N}_0$
- **UND** $\forall e \in Elements : \exists M \in \mathbb{N}_0 : key(e) \leq M$

Ganzzahliges Sortieren - Voraussetzungen

- spezielle Schlüsselfunktion:
- $key : Element \rightarrow \mathbb{N}_0$
- **UND** $\forall e \in Elements : \exists M \in \mathbb{N}_0 : key(e) \leq M$

Ganzzahliges Sortieren - Voraussetzungen

- spezielle Schlüsselfunktion:
- $key : Element \rightarrow \mathbb{N}_0$
- **UND** $\forall e \in Elements : \exists M \in \mathbb{N}_0 : key(e) \leq M$

- Voraussetzung: $\max_{e \in \text{Elements}} (\text{key}(e)) = M \in \mathbb{N}_0$
- allokiere Array A mit M+1 Zeigern auf leere Liste
- füge jedes Element e an Stelle $A[\text{key}(e)]$ mit *pushFront(e)* ein
- Laufzeit: $\mathcal{O}(n + M)$
- Ist diese Implementierung stabil? Falls ja, begründen Sie warum, andernfalls geben Sie eine stabile Implementierung an.

- Voraussetzung: $\max_{e \in \text{Elements}} (\text{key}(e)) = M \in \mathbb{N}_0$
- allokiere Array A mit M+1 Zeigern auf leere Liste
- füge jedes Element e an Stelle $A[\text{key}(e)]$ mit *pushFront(e)* ein
- Laufzeit: $\mathcal{O}(n + M)$
- Ist diese Implementierung stabil? Falls ja, begründen Sie warum, andernfalls geben Sie eine stabile Implementierung an.

- Voraussetzung: $\max_{e \in \text{Elements}} (\text{key}(e)) = M \in \mathbb{N}_0$
- allokiere Array A mit M+1 Zeigern auf leere Liste
- füge jedes Element e an Stelle $A[\text{key}(e)]$ mit *pushFront*(e) ein
- Laufzeit: $\mathcal{O}(n + M)$
- Ist diese Implementierung stabil? Falls ja, begründen Sie warum, andernfalls geben Sie eine stabile Implementierung an.

Voraussetzung: $\forall e \in \text{Elements} : \text{key}(e) \in \mathbb{N}_0 \wedge \text{key}(e) \leq M \in \mathbb{N}_0$
Sei d die Anzahl der Stellen von M in der k -ären Darstellung ($k \geq 2$).

Idee:

Sortiere d mal alle Elemente mit einem stabilen Bucketsort um nach der jeweils i -ten Stelle in $\text{key}(e)$ zu sortieren. Beginne mit der kleinsten Stelle (LSB).

Algorithmus:

```
1 || procedure radixSort(A: Array[1...n] of Digit)
2 ||     for i: = 0 to d-1 do
3 ||         define key(e) as (e div k^i) mod k
4 ||         bucketSort(A, k)
```

Laufzeit:

Best-Case / Average-Case / Worst-Case: $\mathcal{O}(d \cdot (n + k))$

Es sei die folgende Zahlenfolge gegeben:

$Z_1 = (6, 88, 7, 33, 56, 1, 14, 16, 29)$

Sortieren sie Z_1 mit

- Quicksort (*Dual – Pivot* : $p_1 = Z[1], p_2 = Z[2]$)
- Heapsort
- Radixsort

Sortiere folgende Mengen Z_i mit dem angegebenen Algorithmus:

a) $Z_1 = (7, 6, 5, 4, 3, 2, 1)$ Heapsort

b) $Z_2 = (7, 4, 9, 1, 5, 9, 3, 0, 5, 2, 7, 3, 8, 2, 1, 3, 4, 9, 6, 3, 7, 9, 1, 0)$
Bucketsort

b) $Z_3 = (111, 76, 223, 567, 349, 496, 201, 872, 3)$ Radixsort

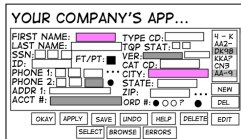
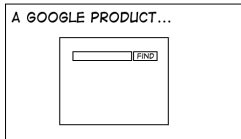
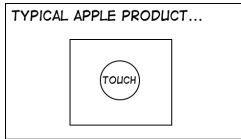
Gegeben seien k doppelt-verkettete sortierte Listen L_1, \dots, L_k jeweils der Länge $\frac{n}{k}$

- a) Geben Sie einen Algorithmus an, der in Zeit $\Theta(nk)$ eine sortierte Liste L erzeugt, die genau die Elemente der k sortierten Listen L_1, \dots, L_k enthält. Begründen Sie die Laufzeit.
- b) Geben Sie einen Algorithmus an, der in Zeit $\mathcal{O}(n \log k)$ eine sortierte Liste L erzeugt, die genau die Elemente der k sortierten Listen L_1, \dots, L_k enthält. Begründen Sie die Laufzeit.

Gegeben seien k doppelt-verkettete sortierte Listen L_1, \dots, L_k jeweils der Länge $\frac{n}{k}$

- a) Geben Sie einen Algorithmus an, der in Zeit $\Theta(nk)$ eine sortierte Liste L erzeugt, die genau die Elemente der k sortierten Listen L_1, \dots, L_k enthält. Begründen Sie die Laufzeit.
- b) Geben Sie einen Algorithmus an, der in Zeit $\mathcal{O}(n \log k)$ eine sortierte Liste L erzeugt, die genau die Elemente der k sortierten Listen L_1, \dots, L_k enthält. Begründen Sie die Laufzeit.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!
Bis zum nächsten Mal.



STUFFTHATHAPPENS.COM BY ERIC BURKE
stackoverflow.com